Was ist der Unterschied zwischen Nutzungsrate, Bruttorate und Vorteilspreis?

Joachim Ulbrich - 2026-11-06 - Wie funktionieren Nutzungsraten und Steuern?

Im Mitarbeiter-PC-Programm (MPP) begegnen Ihnen zwei Beträge:

Bruttorate und Nutzungsrate: In manchen Unterlagen wird sie auch als Nutzungsrate oder Leasingrate bezeichnet; gemeint ist immer derselbe Betrag, der feste Monatsbetrag für Ihr Gerät. Sie finden ihn in Ihrer Änderungsvereinbarung (bei manchen Arbeitgebern auch Nutzungsvereinbarung genannt). Die Bruttorate wird jeden Monat von Ihrem Bruttogehalt einbehalten – also bevor Steuern berechnet werden.

Vorteilspreis: Weil Ihr Bruttogehalt um die Bruttorate sinkt, zahlen Sie weniger Steuern. Bei einigen Arbeitgebern sparen Sie zusätzlich Sozialabgaben – das gilt allerdings nur noch in wenigen Unternehmen. Ihr Nettogehalt sinkt deshalb nur um einen Teil der Bruttorate. Dieser Teil ist Ihr Vorteilspreis – also das, was Sie das Gerät tatsächlich pro Monat kostet.

Beispiel: Ihre Bruttorate beträgt 100 Euro. Durch die Entgeltumwandlung sparen Sie 25 Prozent, also 25 Euro. Ihr Vorteilspreis liegt damit bei 100 − 25 = 75 Euro im Monat. **(Die Zahlen dienen nur zur Veranschaulichung. Ihre tatsächliche Ersparnis hängt von Ihrer persönlichen Situation ab.)**

Ihren persönlichen Vorteilspreis berechnen Sie mit dem Vorteilsrechner im Bestellshop.